

Jahresbericht 2019

Landesleistungsstützpunkt Segelflug Bonn-Hangelar

Allgemeines zum Sportflugplatz Bonn-Hangelar

Der Flugplatz ist über die ganze Woche durchgehend geöffnet, so dass nach Absprache unter den Streckenflug-Interessierten jeden Tag geflogen werden kann. Zu beachten sind allerdings die massiven Luftraumbeschränkungen im CVFR Gebiet Köln-Bonn. Je nach Startrichtung in Köln-Bonn (14 oder 32) können und werden in der Regel unterschiedliche Höhenfreigaben erteilt, so dass es durchaus gelingt, in Richtung Südwest über die Stadt Bonn, also in Richtung Eifel und Westerwald unter dem CVFR Gebiet auszufliegen.

Die Starts erfolgen primär an der Winde, aber Flugzeugschlepp kann ebenfalls organisiert werden. Auf der Webseite des Stützpunktes www.sfbh.de gibt es eine Liste der ansprechbaren Schlepppiloten.

Ortsansässige Segelflugvereine:

Der Aero-Club Bonn-Hangelar und der Luftsportverein Bonn Rhein-Sieg sind zwei relativ große und aktive Vereine, von denen im Jahr 2019 zusammen 59 Piloten Streckenflüge zur Teilnahme an der DMSt gemeldet hatten. Beide Vereine verfügen zusammen über ca. 20 einsitzige und doppelsitzige Segelflugzeuge und zusätzlich gibt es etwa 26 Leistungsflugzeuge in Privatbesitz, davon sind zwischenzeitlich 6 unabhängige Eigenstarter.

Trainer sind Dirk Gintzel, Norbert Kühne und Heinz-Adolf Schreiber.

Internet-Seite des LLStp-Bonn-Hangelar:

Auf der von Dirk Gintzel eingerichteten und gepflegten Internetseite des Landesleistungsstützpunktes Bonn-Hangelar sind für die Streckenflug-interessierten Piloten sehr übersichtlich interessante Informationen zusammengestellt:

www.Streckenflug-Bonn-Hangelar.de oder auch kürzer www.sfbh.de

Seminare und Trainingsmaßnahmen in 2019

Im letzten Winter wurden zwei Seminare im AC Bonn-Hangelar durchgeführt, mit dem Ziel die Streckenflugaktivitäten anzuregen und zu fördern.

Praktisches Streckenflugtraining und Anleitung von Streckenflugneulingen:

Der AC Bonn Hangelar organisierte ein Streckenflugtraining ab Bonn Hangelar Mitte Mai 2019.

Die Trainingswoche wurde speziell für die Nachwuchspiloten eingerichtet, welche in dieser Woche viel Erfahrung in Doppelsitzerflügen und auch in ihren Einsitzern sammeln konnten.

Ganz besonders viel Streckenflugaktivitäten und Einweisungen gab es im Ferienlager des ACBH in **Beilengries auf der Schwäbischen Alb**, weil es in die Zeit der ausgezeichneten Wetterlagen im August 2019 fiel.

Sportliche Erfolge:

Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) - dezentral

In der **Vereinswertung NRW** der DMSt belegte der AeroClub Bonn-Hangelar wieder den 2. Platz hinter SFZ Aachen und vor LSC Erbslöh Langenfeld. Diesmal meldeten 53 Piloten insgesamt 368 Flüge. Aufaddiert erfliegen die Piloten des AC-Bonn-H. damit eine Strecke von **100.556 Km** mit 103.467 Punkten vor Langenfeld mit 90.166 Km.

Zu dieser hohen Zahl an Streckenkilometern kam es mal wieder, weil Jahn Loth und Michael Meyn mit ihrem 18m-Ventus bzw. der LS-8-18m in Südfrankreich (Puimoisson) mit vielen großen Strecken durch die Seealpen glänzten. Jahn Loth meldete zum Online Contest (OLC) bzw. zur DMSt im Jahr 2019 allein 31 Flüge und Michael Meyn auch 31 Flüge.

Ganz besonders zu erwähnen ist der Junior Max Lukas Maslak, der mit 42 Flügen und 178 Stunden rd. 11.000 km Strecke erflog, im wesentlichen auf der vereinseigenen LS-8 neo.

Der LSV Bonn Rhein-Sieg erreichte mit nur 6 teilnehmenden Piloten und 29 gemeldeten Flügen auf 3426 km Platz 79 in NRW.

Die Platzierungen in den Einzelwertungen der DMSt im Landesverband NRW lauten wie folgt:

Clubklasse 4. Platz Michael Otzipka
Std. Klasse 10. Platz Dirk Gintzel, 14. Max Maslak
Junioren Std.Klasse 7. Platz Max Maslak und 15. Platz von Daniel Krüll
18 m Klasse: 70. Platz Jahn Loth
Offene Klasse: 9. Platz Carl Schönherr
Mannschaft Junioren: 10. Platz Max Maslak; Daniel Krüll; Puja Akbari

Den Flug mit den meisten OLC Punkten machte **Michael Otzipka** auf seinem Std. Cirrus über **807 km** am 29.5.19 und kam auf **889 OLC-Punkte** (Club Klasse)!!!
Weiterhin muss erwähnt werden, dass Michael am 10.8.19 zur Porta Westfalica fuhr, um dort mit seinem Cirrus einen sehr schnellen Hangflug über 567 km absolvierte mit einem Schnitt von 108 km/h.

Zentrale Wettbewerbe / Meisterschaften und Qualifikationen:

An zentralen Wettbewerben/Meisterschaften beteiligten sich im Jahr 2019 Björn Gintzel, Dirk Gintzel, Andreas Kessler (RO), Norbert Kühne und Jahn Loth sowie zur Quali der Junioren Max Maslak

Dabei handelt es sich um folgende Meisterschaften und Quali-Wettbewerbe und Ergebnisse:

- | | |
|--|-----------|
| 1. DM Std-Klasse Zwickau – <i>Dirk Gintzel</i> . auf LS-8 neo (10 WT) | 25. Platz |
| 2. DM Std.-Klasse Zwickau – <i>Björn Gintzel</i> auf LS-8 neo | 17. Platz |
| 3. DM 15m Rennklasse in Marpingen – <i>Dirk Gintzel</i> aus LS-8-neo (10 WT) | 21. Platz |
| 4. DM 18 m Klasse Marpingen – <i>Norbert Kühne</i> auf DG-800 | 32. Platz |
| 5. <i>20 m Doppelsitzer in Stendal - Andreas Kessler u. Björn Gintzel (ASH-32Mi)</i> | 7. Platz |
| 6. Bad Breisiger Segelflugwoche 2019 – <i>Jahn Loth</i> auf <i>Ventus M</i> (5 WT) | 2. Platz |
| 7. Quali- Junioren Aalen-Elchingen – <i>Max Maslak</i> auf LS-8 neo (nur 3 WT) | 9. Platz |

Max Maslak, einer der jüngsten, eifrigsten Nachwuchspiloten des AC Bonn Hangelar qualifizierte sich in Aalen-Elchingen nach nur 3 Wertungstagen für die kommenden Deutsche Meisterschaften der Junioren 2020.

Kaderzugehörigkeiten:

Max Maslak und Daniel Krüll wurden ins D-Kader NRW berufen.

Sankt Augustin, den 12.11.2019
Heinz-Adolf Schreiber